

Frühjahrstagung des AK Schulen, Online am 1. und 2. Juli 2026

# Nutzung der Evaluationsergebnisse an Schulen und Hinderungsgründe für die Nutzung

## Programm

### Tag 1 (1. Juli 2026)

ab 13:30	Ankommen/Einloggen
13:45	Begrüßung und Allgemeines
14:00	<p><b>Keynote Prof. Dr. Dominique Klein (TU Dortmund):</b>  <b>„Von der datengetriebenen Schulentwicklung zum datengestützten Lernen an Schulen“</b>  <i>Daten liegen an Schulen vielfach vor – doch wie werden sie tatsächlich genutzt, und was steht ihrer Nutzung entgegen?</i>  <i>Der Vortrag verknüpft die Idee einer „datengestützten Schulentwicklung“ mit Konzepten des organisationalen Lernens an Schulen und geht der Frage nach, auf welche Weise Datennutzung für Schulen wirkungsvoll sein kann, welche Daten sie dafür brauchen und mit welcher Perspektive auf die Daten geblickt werden muss. Zudem werden notwendige Kapazitäten organisationalen Lernens sowie notwendige Unterstützungsstrukturen vorgestellt.</i></p>
14:45	Nachfragen und Reflexionsrunde zur Keynote im Plenum
15:15	Pause
15:30	Arbeitsgruppen zur vertieften Diskussion der Keynote und möglicher Lösungsansätze
16:00	Präsentation der Gruppenergebnisse
16:30	Follow-up der Keynote
16:50	Tagesabschluss und Ausblick auf Tag 2
17:00	Ende Tag 1

## Tag 2 (2. Juli 2026)

ab 9:15	Ankommen/Einloggen
9:30	Einführung in den Tag
9:45-11:15	<p>Marktstände in Breakout-Rooms:</p> <p>Stefan Hahn (IfBQ), Simon Moebius (IfBQ) &amp; Peter Schulze (LI) <b>„Professionalisierung der Beauftragten für Feedback, Evaluation und Qualitätsentwicklung in Schulen im FEQ-Netzwerk“</b> <i>Schulen stehen vor der Herausforderung, vorhandene Daten gezielt für verschiedene Zwecke und Akteursgruppen auszuwählen, ggf. weitere Daten intern zu erheben und aufzubereiten. In Hamburg haben vor allem größere Schulen dafür Funktionsstellen für Feedback-, Evaluations- oder Qualitätsbeauftragte (FEQ-Beauftragte) eingerichtet. Die Professionalisierung dieser Gruppe wird durch Fortbildungen, Evaluationsberatung und insbesondere durch das FEQ-Netzwerk unterstützt, das vom IfBQ und dem LI kooperativ organisiert wird. Am Marktstand werden die Arbeitsweise des FEQ-Netzwerks und Erkenntnisse aus fünf Jahren Netzwerkarbeit vorgestellt.</i></p> <p>Yvonne Hoffmann und Jutta Wolff (IfBQ) <b>„Farbe bekennen: Mit einem konsistenten Grafikkonzept Daten verständlich präsentieren“</b> <i>Wir haben am IfBQ ein Grafikkonzept entwickelt, das verbindliche Standards für die Darstellung von Diagrammen setzt – von der Achsenbeschriftung bis zur Farbpalette. Das Konzept enthält Empfehlungen zur konsistenten und möglichst barrierefreien Nutzung von Farben und unterstützt so die verständliche Präsentation schulischer Daten. Der Marktstand gibt einen kompakten Einblick in die Entstehung und die zentralen Elemente des Konzepts.</i></p> <p>Marie-Helen Kitz (Pädagogische Hochschule Kärnten): <b>„Data Literacy als Future Skill: Von Daten zu Handlung – Einblicke in zwei neue Microcredentials“</b> <i>Im Beitrag werden zwei neue Microcredentials im Bereich Data Literacy und Data Lab vorgestellt, die derzeit gemeinsam mit dem BMB und dem IQS entwickelt und ab Herbst 2026 pilotiert werden. Die Formate fokussieren auf professionelle Datenkompetenz, evidenzinformierte Entscheidungsfindung sowie die praktische Umsetzung datengestützter Schul- und Unterrichtsentwicklung. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Datennutzung, Reflexion, Haltung und Professionalisierung im Bildungssystem.</i></p> <p>Margit Schmidbauer (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung) <b>„Vom Wiegen wird die Sau nicht fett!“</b> <i>Warum werden Evaluationsdaten in Schulen manchmal als wenig hilfreich wahrgenommen? Und was braucht es, damit sie tatsächlich genutzt werden?</i> <i>Der Beitrag geht diesen Fragen anhand eines Praxisbeispiels nach und zeigt, welche Faktoren die Nützlichkeit externer Evaluation beeinflussen. Daraus werden konkrete Ansatzpunkte abgeleitet, um die Nutzung von Daten im schulischen Alltag zu stärken.</i></p> <p>Nina Steincke (IfBQ) <b>„Datennutzung von Schulen unterstützen: Dashboard-Entwicklung und die Learnings“</b> <i>Wir haben am IfBQ ein Portal entwickelt, das als zentrale Plattform für die schulische Datennutzung dient. Um Schulen die Arbeit mit Daten zu erleichtern, haben wir adressatenbezogene Dashboards mit unterschiedlichen Berechtigungen konzipiert. Im Rahmen des Marktstands berichten wir über die Entwicklung dieser Dashboards und teilen zentrale Erkenntnisse und Learnings aus dem Projekt.</i></p> <p>Alfred Waldherr (Bundesministerium für Bildung – Externe Schulevaluation) <b>„Die Ergebnisse der Externen Schulevaluation als Teil einer Strategie für datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung“</b> <i>Datenbereitstellungs- und Nutzungsstrategie auf Schulebene, Professionalisierung der Schulaufsicht in der datenbasierte Schulsteuerung, Professionalisierung der Schulentwicklungsberatung für datengestützte Schulentwicklungsprozesse im Anschluss an eine externe Evaluation</i></p>

9:45	Marktstände, Runde 1
10:15	Marktstände, Runde 2
10:45	Marktstände, Runde 3
11:15	„Umsätze und Gewinne“ der Marktstände
12:15	Abschluss und Ausblick auf die Jahrestagung
12:30	Ende der Veranstaltung

Bitte um Anmeldung bis 28. Juni 2026 unter

<https://cloud.degeval.org/index.php/apps/forms/s/RiHkWA7qmMY6n3tEBzSrXCn5>